

Hingeschaut nicht Weggeschaut: Was tun, wenn es schief läuft?

Fachtag AEH am 2.3.2026

Marie-Luise Conen

War da mal was? Ansprüche, Realitäten und Möglichkeiten in der Familienarbeit – eine kritische Betrachtung aktueller Entwicklungen und daraus folgender Strategien

Abstract

Als 1990 das KJHG verabschiedet wurde, war dem zuvor und danach eine Reihe von Jahren eine Aufbruchstimmung zu erleben. Neue Ideen, Methoden und Arbeitsansätze vor allem in den aufsuchenden Erziehungshilfen wurden aufgegriffen, die Fachkräfte sogen entsprechende Fort- und Weiterbildungsangebote regelrecht auf, Hoffnungen auf Verbesserung der Lebensumstände für die betroffenen Familien schimmerten am Fachhimmel. Gleichzeitig wurde mit neoliberalen Interventionsinstrumenten wie der Neuen Steuerung der Beginn der heutigen Schwierigkeiten sowohl für Fachkräfte als auch Betroffene gesetzt.

Wenn man wie ich seit 45 Jahren die Entwicklungen der deutschen Jugendhilfe und hier insbesondere die aufsuchenden ambulanten Erziehungshilfen verfolgt, miterlebt und ein wenig versucht hat, mitzugestalten, dann erinnert man sich nicht nur der Grundpfeiler der damaligen Aufbruchstimmung, sondern auch daran, dass es doch möglich sein müsste, die „alten“ Ideen und Überlegungen wieder zu aktivieren und sie in der Praxis (wieder) anzuwenden. Um dies wieder „herbeizuführen“, wäre es notwendig, neue, alte Strategien anzuwenden, um sich entsprechende Freiräume zurückzuerobieren und die eigenen Potentiale und Möglichkeiten für eine gelingende Klientenarbeit zu nutzen.

Marie-Luise Conen versucht in Ihrem Vortrag einige „vergangene“ Ideen darzulegen, die gegenwärtigen Hindernisse zu benennen, die Notwendigkeit von Veränderungen im Heute zu verdeutlichen und Überlegungen zur Realisierung dieser erfolgreichen, begeisternden und hilfreichen Ideen darzulegen.

Informationen zu der Referentin:

Dr. Marie-Luise Conen, Dipl.-Päd., Dipl.-Psych., M. Ed (Temple University, Philadelphia)
zahlreiche Veröffentlichungen u.a. Ungehorsam - eine Überlebensstrategie.
Professionelle Helfer zwischen Realität und Qualität. Carl Auer Verlag. 2. Aufl.